

Ergebnis:

Herr Vorsitzender Schieder eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaaurach im Jahr 2021. Die Sitzung kann unter Einhaltung der Hygieneregeln in Präsenz stattfinden. Die Ortsbeiräte Herr Greim, Herr Nagel und Frau Rossiter sind entschuldigt. Dafür sind Frau Volleth und Herr Wunderlich als Ersatzmitglieder anwesend. Als Betreuungsstadträte können Herr Urban Herr BM Volleth und Frau Wirth-Hücking begrüßt werden. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Es werden keine Änderungen gewünscht. Als Gäste sind die ehemaligen Ortsbeiratsmitglieder Herr Bergler (ehem. Vorsitzender) und Herr Joerchel zur Verabschiedung anwesend. Die 12 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Ein Vertreter der Presse ist heute nicht anwesend. Zu Beginn der Sitzung wird auf die Corona-Regeln hingewiesen.

TOP 1: Verabschiedung ehemalige Ortsbeiräte

Der aktuelle Ortsbeirat hat sich bereits im Jahr 2020 konstituiert und neu gebildet. Es bestand jedoch der Wunsch die beiden ehemaligen Mitglieder, Herrn Vorsitzenden Stephan Bergler, und Herrn Martin Joerchel in einer Präsenz-Sitzung zu verabschieden. Dies sollte als Wertschätzung persönlich erfolgen und nicht im Rahmen einer Online-Sitzung. Aus verschiedenen terminlichen Gründen ist dies leider erst heute in einem würdigen Rahmen möglich.

Herr Bürgermeister Jörg Volleth übernimmt die Verabschiedung für die Stadt Erlangen und spricht zunächst einen großen Dank der Stadt Erlangen und der Frauenaauracher Bürgerinnen und Bürger für die Übernahme eines Ehrenamtes aus.

Im Rückblick werden die wesentlichen Stationen und Eckpunkte während der jeweiligen Amtszeiten der beiden ehemaligen Mitglieder angesprochen und erläutert. Hierbei wird auf die Vielzahl von Veränderungen und Projekte der Ortsbeiräte hingewiesen.

Herr Bürgermeister Volleth übergibt die Geschenke der Stadt Erlangen (Buch und Wein) und bedankt sich noch einmal persönlich für das Engagement der beiden ehemaligen Ortsbeiräte.

Herr Bergler bedankt sich und betont den Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit im Ortsbeirat Frauenaaurach und in Frauenaaurach. Er wünscht dem „neuen“ Ortsbeirat alles Gute und viel Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit zum Wohl von Frauenaaurach.

Herr Joerchel bedankt sich ebenfalls und schließt sich den Worten von Herrn Bergler an. Er hat immer mit viel Freude im Ortsbeirat mitgearbeitet und wird sich auch künftig engagieren.

Im Anschluss würdigt der OBR-Vorsitzende, Herr Florian Schieder, mit einer Power-Point-Präsentation die Leistungen der beiden Ortsbeiräte. Hierbei werden die jeweiligen Projekte mit Bildern untermalt. Herr Schieder überreicht jeweils einen Geschenkkorb des Ortsbeirates Frauenaaurach mit Artikeln und Produkten, die nur aus Frauenaaurach stammen, an Herrn Bergler und Herrn Joerchel. Im Anschluss bedanken sich beide beim Ortsbeirat für diese Aufmerksamkeit.

TOP 2: Klimabudget: Projekte und Förderzusagen für Frauenaaurach / Neuses

Herr Vorsitzender Schieder gibt zunächst einen kurzen Überblick über das neue geschaffene Klimabudget der Stadt Erlangen und erläutert das bisherige Prozedere.

Für Frauenaaurach sind insgesamt drei Anträge zum Klimabudget eingegangen. Einer dieser Anträge wurde vom Antragsteller zurückgezogen und mit einer Erweiterung neu gestellt.

Diese beiden Anträge (Nr. 60696 und Nr. 60911) sind beide grundsätzlich förderfähig und werden durch Herrn Behringer (Bürgermeisteramt) vorgestellt. Es handelt sich hierbei um einen zur Errichtung eines öffentlichen Bücherschranks und einer Radservicestation. Die Antragsteller sind in der Sitzung anwesend.

Nachdem alle Informationen besprochen wurden und von Seiten der Ortsbeiräte keine Fragen mehr offen sind wird entsprechend abgestimmt:

- Antrag Nr. 60696 „öffentlicher Bücherschrank Frauenaaurach“ wird mit 3 Stimmen, 2 Enthaltungen angenommen. (Die CSU-Mitglieder enthalten sich, da der Antrag vom CSU-Ortsverband gestellt wurde.)
- Antrag Nr. 60911 „Radservicestation“ wird mit 5 Stimmen einstimmig angenommen.

Damit beschließt der Ortsbeirat Frauenaaurach die Förderung beider Anträge zum Klimabudget der Stadt Erlangen. Vorbehaltlich der Machbarkeitsprüfung durch die Stadt Erlangen.

Im Anschluss wird das weitere Verfahren erläutert und auf die nächste Förderrunde im Jahr 2022 verwiesen.

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- „Betretungsverbot Landwirtschaftlicher Flächen“: Der Ortsbeirat bittet darum den vorgeschlagenen Text zu kürzen und besser mit einem Piktogramm deutlich zu machen worum es geht. Es wird befürchtet, dass den langen Text nur wenige Personen lesen und entsprechend verstehen. Hier sollte ein Bild Klarheit schaffen.

TOP 4: Mitteilungen zur Kenntnis

- Herr Schieder teilt mit, dass in der Brückenstraße (Fassade Apotheke) ein Defibrillator installiert wurde. Dieser „Lifepack CR 2“ konnte durch einen Zuschuss der Stadt Erlangen und des Landes Bayern angeschafft werden.
- Der Antrag zur Schaffung einer Pump-Track- / Skateanlage in der Willi-Grasser-Straße des Ortsbeirates wird am 28. Oktober 2021 im Stadtrat behandelt. Der Ortsbeirat hofft auf einen positiven Beschluss und eine rasche Umsetzung.
- Die Baumaßnahmen für einen Radweg zwischen den Bahngleisen und dem Damm inkl. einer Brücke über die Aurach werden ab dem Frühjahr 2022 beginnen.
- Es wird auf die Möglichkeiten sog. „Sitzbankradars“ der Stadt Erlangen hingewiesen. Hier haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit über ein Online-Portal der Stadt Erlangen geeignete Standorte für Sitzbänke vorzuschlagen bzw. Vorschläge zu unterstützen.
- Es hat eine Ortsbesichtigung mit den Fachplanern zur Querungshilfe in der Brückenstraße stattgefunden. Hier soll nun ein Meinungsbild abgefragt werden. Dieses Thema wird in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates erneut behandelt.
- Der Bau der Querungshilfe in Neuses steht noch aus. Nach Aussage der Stadt Erlangen soll dies noch im Jahr 2021 erfolgen. Der Ortsbeirat wird dies im Auge behalten und ggfalls. bei der Stadt Erlangen nachfragen.

TOP 5: Anfragen/Sonstiges

- Der Zustand des Radweges „Am Sportboothafen“ wird erneut angesprochen. Hier ist eine Ertüchtigung des Weges und die Entfernung des Bauschutts dringend erforderlich. Bislang scheitert dies an den Eigentumsverhältnissen, da es sich um privates Gelände handelt. Der Ortsbeirat wird versuchen hier direkt Kontakt mit den Eigentümern aufzunehmen.
- Der Fahrradweg Frauenaaurach – Bruck (Unterführung) ist derzeit gesperrt. Wie lange dauert die Sperrung? Sollte eine Durchfahrt bereits wieder möglich sein, bittet der Ortsbeirat um die Entfernung der Schilder.
- Die Fertigstellung der Fahrradbrücke über den Bierweg ist erfolgt. Hier wird im Gremium die Frage nach den Sperrpfosten gestellt, die leider wieder aufgestellt wurden. Was sind hier die Gründe? Das zulässige Gesamtgewicht der Brücke beträgt 12 Tonnen. Die Brücke ist nicht

unmittelbar an eine Straße angeschlossen, sondern nur an Fahrrad- bzw. Anliegerwege. Aus Sicht der Anlieger (ehem. OBR-Vorsitzender Stephan Bergler) sind die Pfosten nicht notwendig und können dauerhaft entfernt werden.

Der Ortsbeirat gibt zu bedenken, dass die Pfosten schlecht sichtbar sind (vor allem nachts) und damit eine zusätzliche Gefahr für Radfahrer darstellen.

Der Ortsbeirat bittet um Entfernung der Pfosten.

- Am 06.11.2021 wird Frau Margot Käßmann in Frauenaaurach eine Lesung abhalten (Scheune Brauhofgasse) und am 07.11.2021 einen Gottesdienst gestalten. Karten für die Lesung sind über das Pfarramt Frauenaaurach zu bekommen.
- Der Zustand des alten Gasthauses „Mörtel“ am Herdegenplatz wird angesprochen. Das Gebäude wird regelrecht dem Verfall überlassen. Hier muss dringend etwas getan werden, um das Gebäude zu erhalten bzw. zu sanieren. Immerhin steht das Gebäude unter Denkmalschutz. Der Ortsbeirat wird darüber hinaus versuchen mit dem Eigentümer in Kontakt zu treten.
- Der Ortsbeirat Frauenaaurach hat in **seiner letzten Sitzung vom 28. Juli 2021** einen Antrag zum Herzogenaauracher Damm (Betonbarrieren) gestellt und bislang keine Rückmeldung erhalten. **Zur besseren Orientierung wird der entsprechende Antrag erneut gestellt:**

„Am Herzogenaauracher Damm befinden sich temporäre Betonbarrieren zwischen der Fahrbahn und dem Gehweg vor und nach der Kanalbrücke.“

Ortsangabe: Herzogenaauracher Damm rechte Fahrbahnseite aus Erlangen kommend Richtung Herzogenaaurach; Zwischen der Auffahrt Schallershof und der Abfahrt Frauenaaurach Straße.

Begründung: Die Betonbarrieren wurden nach unserem Kenntnisstand im Zuge der Brückenrenovierung aufgestellt und im Anschluss nicht wieder entfernt. Die Betonbarrieren behindern und gefährden Fahrradfahrer.

- Die Barrieren stehen teilweise auf der Fahrbahn.
- Ein Verlassen der Fahrbahn hinter die Schutzplanken wird blockiert.
- Die allgemeine Verkehrssituation ist sehr unübersichtlich und gefährlich.
- Pkw und Schwerverkehr fahren mit hoher Geschwindigkeit (70km/h).
- Autobahnähnliche Abfahrt ohne Geschwindigkeitsreduzierung.
- spontanes Ende des Mehrzweckstreifens mit erzwungenem Wechsel der Radfahrer auf den Hauptfahrstreifen.
- kein warnendes Verkehrszeichen „Achtung Radfahrer“.
- Unerfahrene Verkehrsteilnehmer, da einziger Schulweg zur Werner von Siemens Realschule.

Eine mögliche Funktion der Barrieren für den Pkw-Verkehr ist mit der erheblichen Gefährdung von Radfahrern abzuwägen.

Der Ortsbeirat Frauenaaurach / Neuses stellt folgenden Antrag und an die Stadtverwaltung: Die Entfernung der Betonbarrieren beim zuständigen staatlichen Bauamt zu beantragen. Der Antrag des Ortsbeirates wird mit 7 gegen 0 Stimmen einstimmig gestellt.“

gez.
Florian Schieder
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer